

# Familien- und Kinderservicebüro des Landkreises Wolfenbüttel

Teilprojekt im Rahmen des Landesprogramms „Familien mit Zukunft  
– Kinder bilden und betreuen“

Bewilligungszeitraum 01.04.2008 bis 31.03.2009

- Bericht zum 30.09.08 -

## **Bericht über die Arbeit des Familien- und Kinderservicebüros (FKSB) - Stand 30.09.08 -**

Das FKSB hat am 01.04.07 seine Tätigkeit aufgenommen. Nachdem es zunächst in der ehemaligen Stadtbücherei in der Kommißstr. 3 - 4 in Wolfenbüttel eingerichtet war, ist Ende Juli d. J. ein Umzug in den Harztorwall 4 erfolgt. Auch dieser Standort ist zentral gelegen und für die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises gut zu erreichen. Das Servicebüro ist nach wie vor mit drei Pädagoginnen (1 Vollzeit- und 2 Teilzeitkräfte) und einer Sachbearbeiterin im Verwaltungsbereich (20 Wochenstunden) besetzt.

Im Rahmen des Landesprogramms „Familien mit Zukunft“ hat das Niedersächsische Landesamt für Soziales, Jugend und Familie für den Zeitraum 01.04.08 bis 31.03.09 eine Zuwendung in Höhe von rd. 202.600 € bewilligt. Die Zuwendung ist sowohl für das Teilprojekt „FKSB“ als auch für diverse andere Teilprojekte bestimmt.

Folgende Aufgabenschwerpunkte wurden im FKSB wahrgenommen:

- Tagespflege
- Vermittlungs- und Servicestelle
- Kindertagesstättenfachberatung
- Projektentwicklung und -begleitung

### Tagespflege

Zur Vermittlung stehen 104 Tagespflegepersonen zur Verfügung. Entsprechend gesetzlicher Forderung müssen Tagespflegepersonen zum Nachweis ihrer Eignung über vertiefte Kenntnisse hinsichtlich der Anforderungen der Kindertagespflege verfügen, die sie in qualifizierten Lehrgängen erworben oder in anderer Weise nachgewiesen haben. Nach Ablauf der Übergangszeit bis zum 31.07.08 hat sich die Anzahl der zur Verfügung stehenden Tagespflegepersonen erwartungsgemäß verringert, da erteilte Pflegeerlaubnisse wegen fehlender Qualifikation nicht verlängert werden konnten.

35 Tagespflegepersonen wurden seit 01.04.2008 hinsichtlich ihrer Eignung überprüft. Am 30.09.08 waren 18 Erlaubnisse erteilt, sodass die festgelegte Planzahl von 20 lediglich geringfügig unterschritten ist.

Die Qualifizierung von Tagespflegepersonen erfolgt auch weiterhin in Kooperation mit der Ev. Familien-Bildungsstätte. Das Curriculum umfasst 160 Unterrichtsstunden. Bis zum 30.09.08 haben 33 Tagespflegepersonen das Zertifikat erhalten. Zurzeit werden in einem weiteren Kurs, der im Dezember diesen Jahres endet, weitere 11 Tagespflegepersonen qualifiziert.

Bis zum 30.09.08 konnten 40 Kinder in Tagespflege vermittelt werden. Demgegenüber steht eine Planzahl von 50. Mit der Einrichtung des FKSB war eine erhöhte Nachfrage an Tagespflegeplätzen verbunden. Bedingt durch den vorangeschrittenen Krippenausbau hat sich die Zahl in dem hohen Maße nicht weiter entwickelt.

Hinsichtlich der Fortbildung von Tagespflegepersonen kann berichtet werden, dass weiterhin monatlich sog. Themenstunden mit unterschiedlichen Schwerpunkten stattfinden. Die Themenstunden werden den Tagespflegepersonen künftig auch wohnortnah in den Samtgemeinden und der Gemeinde Cremlingen angeboten. Diesbezüglich erfolgt eine enge Zusammenarbeit zwischen dem hiesigen FKSB und den Außenstellen.

#### Vermittlungs- und Servicestelle

Neben der Vermittlung in Tagespflege wurden 22 Kinder in Kindertageseinrichtungen vermittelt. Die Planzahl von 17 zum 30.09.08 ist somit erreicht.

Mit den Außenstellen des FKSB und der Stadt Wolfenbüttel finden regelmäßig Arbeitsgespräche mit dem Zweck des Erfahrungsaustauschs und der Berichterstattung statt.

#### Kindertagesstättenfachberatung

Für Kommunen und Kindertageseinrichtungen, die keine eigene Fachberatung stellen, wird Fachberatung angeboten. Mit 12 durchgeführten Anlassberatungen wurde die Planzahl von 15 fast erreicht.

#### Netzwerkaufbau

Zum fachlichen Austausch finden mit sieben Familien- und Kinderservicebüros ausserhalb des Landkreises regelmäßige Treffen in unserem Haus statt. Des Weiteren ist durch Kontakte zu Schulen, freien Trägern, Fortbildungsträgern, Wirtschaftsunternehmen und familiennahen Einrichtungen ein Netzwerk entstanden, das fortlaufend durch Gespräche, gemeinsame Veranstaltungen und Vorträge gefestigt wird.

#### Projektentwicklung und –begleitung

Eine zentrale Aufgabe des FKSB ist es, Projekte zu entwickeln und zu begleiten, die zur weiteren Optimierung der Kinderbetreuung dienen. Für den Bewilligungszeitraum April 2008 / März 2009 wurden neben dem FKSB für folgende Teilprojekte Zuwendungen bewilligt:

- Ferienbetreuung durch das DRK und die Kreisjugendpflege
- Mittagstisch durch den Kinderschutzbund
- Modellprojekt Karlstraße Förderung von Migrantenkindern im sozialen Brennpunkt der Stadt Wolfenbüttel
- Ferienbetreuung durch den Kinderschutzbund
- Ferienbetreuung für Grundschul Kinder durch die Ev. Familien-Bildungsstätte
- Flexible Betreuung und Bildung von Kindern unter drei Jahren der AWO
- „Wellcome“ – Hilfen für junge Familien und
- „Miniclub“ – Hilfen für belastete Familien der Ev. Familien-Bildungsstätte
- Soziales Frühwarnsystem – „Familienpaten“ des Kinderschutzbundes
- „ASKI – Asse für Kinder“ der Samtgemeinde Asse
- Kindertreff „Äktschen“ des Landkreises
- Ferienbetreuung der Kreisjugendpflege in Kooperation mit dem Caritasverband.

Das FKSB wird als Koordinations-, Beratungs-, Vermittlungs- und Servicestelle angenommen. Eine ständige Verbesserung der Aufgabenwahrnehmung ist angestrebt. Insbesondere durch den geforderten Ausbau der Kindertagespflege bis 2013 entsprechend des Ausbaustufenplanes sind hohe Anforderungen an die Mitarbeiterinnen bezüglich der regional erforderlichen Akquise von Tagespflegepersonen und deren Qualifikation gestellt.

Weitzen

**Anlage 1****Leistungskennzahlen - Stand 30.09.08**Erlaubniserteilungen für Tagespflegepersonen:

| Stand    | Plan | Ist |
|----------|------|-----|
| 31.03.08 | 60   | 63  |
| 30.09.08 | 20   | 18  |
| 31.03.09 | 40   |     |

Qualifizierung von Tagespflegepersonen:

| Stand    | Plan | Ist |
|----------|------|-----|
| 31.03.08 | 50   | 33  |
| 30.09.08 | 0    | 33  |
| 31.03.09 | 30   |     |

Vermittlung von Kindern in Tagespflege:

| Stand    | Plan | Ist |
|----------|------|-----|
| 31.03.08 | 40   | 105 |
| 30.09.08 | 50   | 40  |
| 31.03.09 | 100  |     |

Vermittlung von Kindern in Kindertageseinrichtungen:

| Stand    | Plan | Ist |
|----------|------|-----|
| 31.03.08 | 50   | 61  |
| 30.09.08 | 17   | 22  |
| 31.03.09 | 35   |     |

Kindertagesstättenfachberatung:

| Stand    | Plan | Ist |
|----------|------|-----|
| 31.03.08 | 30   | 35  |
| 30.09.08 | 15   | 12  |
| 31.03.09 | 30   |     |

**Anlage 2****Finanzzahlen Stand 30.09.2008**

|                                | <b>Finanzplanzahlen<br/>04/2008 – 03/2009</b> | <b>Finanzzahlen<br/>Stand 30.09.2008</b> |
|--------------------------------|---|--|
| Personalausgaben               | 117.100 €                                     | 49.128,02 €                              |
| Sachausgaben                   | 18.900 €                                      | 7.249,00 €                               |
| Landesmittel zur Weiterleitung | 75.400 €                                      | 10.455,13 €                              |
| Fortbildung Tagespflegeeltern  | 20.000 €                                      | 636,65 €                                 |
| Tagespflege                    | 170.000 €                                     | 118.283,41 €                             |
| Summe Ausgaben                 | 401.400 €                                     | 185.752,21 €                             |
| <b><u>Einnahmen</u></b>        | 202.600 €                                     | 135.916,41 €                             |

**Erläuterungen:**

Grundlage für die Ermittlung der Planzahlen bildet der Antrag bzw. der Zuwendungsbescheid des Nds. Landesamtes. Die Ansätze im Budgetplan können abweichen, da der Förderzeitraum nicht identisch mit dem Haushaltsjahr ist.

Die **Personalkosten** setzen sich aus Kosten für das im Familien- und Kinderservicebüro des Landkreises eingesetzte Personal zusammen. Das in den Gemeinden eingesetzte Personal wird unter dem Bereich Landesmittel zur Weiterleitung aufgeführt.

Die **Landesmittel** werden komplett an übrige Teilprojekträger und den Gemeinden für eingesetztes Personal weitergeleitet.

Bei den **Einnahmen** handelt es sich um die gesamten Landesmittel.

Aufgrund der Tatsache, dass die Teilprojekträger ihre Aufwendungen und die Ev. Familien-Bildungsstätte die Kosten der Qualifizierung noch nicht abgefordert haben, entstehen die erheblichen Abweichungen zu den Planzahlen bei den Positionen „Landesmittel zur Weiterleitung“ und Fortbildung Tagespflegeeltern.